



BHH BEHINDERTENHILFE HAMBURG gGmbH
Wohnen Assistenz Teilhabe Selbstbestimmung

Gemeinsam sind wir stark...

Information zur Beteiligung der BHH - Behindertenhilfe Hamburg gGmbH
am 2-jährigen EU-Projekt:
„Verbesserung der Wohn- und Lebensbedingungen behinderter Menschen“
im Wohnheim „Peterhof“ in Sankt Petersburg

Information **1** Juni 2005

BHH - Behindertenhilfe Hamburg gGmbH - Holzdamm 53 – 20099

„Die Behindertenhilfe Hamburg ist jetzt auch in Petersburg aktiv?“ – „Wie sieht denn die Zusammenarbeit aus?“ – Was ist das für eine Einrichtung für behinderte Menschen in Petersburg? – „Wie können wir dort am Besten die Arbeit unterstützen? „Kommen die Menschen aus Petersburg denn auch zu uns in die Wohngruppen?“ – „Ein neues EU-Projekt? – Wer arbeitet dort mit?“....

Solche und ähnliche Fragen erreichen uns so „nebenbei“ am Rande von Gesprächen und Sitzungen. Das Interesse am Projekt, das vor wenigen Wochen offiziell begonnen hat, ist groß. Diese Information gibt einen kurzen Einblick in das Projekt. Wir werden im Verlauf der kommenden zwei Jahre Sie auf dem Laufenden halten und über die aktuelle Entwicklung informieren.

Volker Carroll

Eindrücke vom Peterhof in St. Petersburg



Außenansicht vom staatlichen Heim „Peterhof“
„PNI 3“ (Psycho-Neurologisches Institut)



Ein Blick in ein Zimmer
(bis 16 Betten – kein weiterer Aufenthaltsraum)



Ein Teil der Beschäftigungsangebote:
Die Malwerkstatt



Der Leiter der
„Station“, Dr.
Viktor Subottin im
Gespräch mit den
deutschen
Projektpartnern
(Dr. Bodo
Schumann,
Joachim Lietz,
Rainer Oelrich und
Volker Carroll)

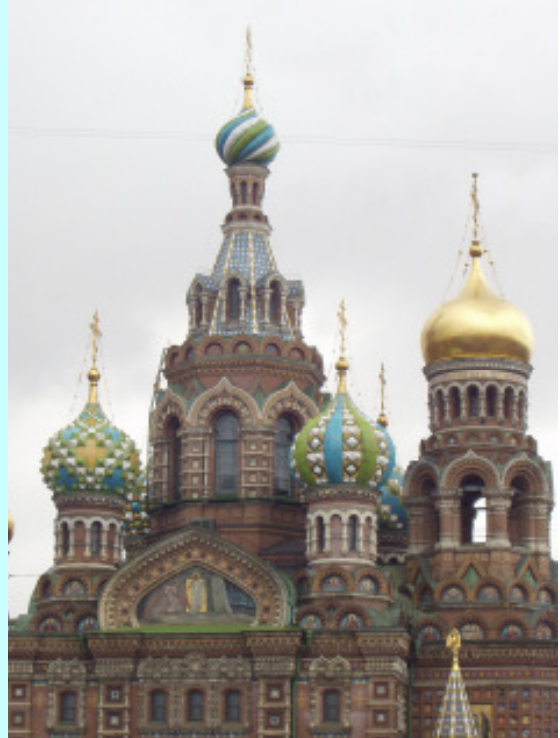
„Zwischentöne“

Die bisherigen Besprechungen, Seminare und Besuche in Sankt Petersburg sind geprägt von einem Klima des Vertrauens, der Motivation und der gemeinsamen „Aufbruchstimmung“. Mit welchem unglaublichen Engagement sich die russischen Kolleginnen und Kollegen sowohl aus der staatlichen Einrichtung als auch aus dem Verein „Perspektivy“ für „die gute Sache“ einsetzen, ist bewundernswert und wirkt ansteckend. Das der leitende Arzt der neuen Abteilung, Dr. Viktor Subbotin, vor drei Jahren für 6 Monate im Senator-Neumann-Heim gearbeitet hat, ist dabei ein hervorragender Zufall. So wissen beide Seiten, worüber sie sprechen. Sprachliche Schwierigkeiten werden mit Hilfe der anwesenden Dolmetscher unmittelbar geklärt. Es kommen nicht „die Deutschen als Besserwisser“, sondern sie werden in großer Gastfreundschaft begrüßt und haben die Rolle, aus Ihrer Sicht die Meinung zu sagen und Ihre Ideen als „Angebot“ einzubringen. Das alles ereignet sich in einer Stadt, deren Historie, deren Erscheinungsbild und deren Gegensätze und Widersprüche faszinierend sind.

Sankt Petersburg

– kurz und unvollständig:

- ⇒ gegründet von Peter dem Großen (1703)
- ⇒ frühere Namen: Petrograd (1914-1924)
Leningrad(1924-1991)
- ⇒ nach Moskau die größte und bedeutendste Stadt Russlands
- ⇒ heute: 4,8 Millionen Einwohner
- ⇒ seit 1957 Städtepartnerschaft mit Hamburg
- ⇒ 44 Inseln – 400 Brücken
- ⇒ 142 Museen – 70 Theater – 18 Konzertsäle
- ⇒ die nördlichste Millionenstadt der Welt
- ⇒ Stadt der Paläste und Kirchen – Stadt der Wissenschaft und Künste
- ⇒ Stadt des Wohnraummangels - pro Einwohner stehen 10,6 qm Wohnraum zur Verfügung – 1/3 des Wohnraums ist abbruchreif
- ⇒ Stadt der Extreme („Stadt der neuen Reichen“ – „Stadt der großen Armut“)



Und Ihre Hilfe? - Wir wünschen uns von Ihnen...

- ⇒ Ihre Offenheit, Ihre Neugierde und Ihr Interesse!
- ⇒ Ihre Zustimmung, Ihre Begeisterung und Ihr Mitgefühl!
- ⇒ Ihre Bereitschaft als Bewohner einer Wohngruppe, dass Mitarbeiter aus St.Petersburg zu Gast bei Ihnen sind und hospitiieren!
- ⇒ Ihre Bereitschaft als Mitarbeiter, dass Sie bei dieser Hospitation die Gäste intensiv, fachkundig und zielgerichtet begleiten!
- ⇒ Ihre Bereitschaft, Ihre russischen Sprachkenntnisse zum Übersetzen und zum Dolmetschen zur Verfügung zu stellen!

Weitere Informationen

In deutscher Sprache finden Sie Informationen zu dem Heim und zur Arbeit von Perspektiven im Internet unter www.perspektiven-verein.de

In der BHH - Behindertenhilfe Hamburg gGmbH gibt Ihnen gerne nähere Auskunft:
Volker Carroll – Geschäftsstelle - Holzdamm 53 – 20099 Hamburg
E-mail: v.carroll@vfb.net